



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/039/2018

Federführung: Dezernat IV	Datum: 22.03.2018
Bearbeiter: Jan Hobbiebrunken	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	19.04.2018 06.06.2018

### Antrag der Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V. für die Präparation eines Wolfes für Ausbildungszwecke

#### Beschlussvorschlag:

Die Jägerschaft des Landkreises Ammerland e.V. erhält für die Präparation eines Wolfes einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- €. Die Mittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input checked="" type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	<b>1.000,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

**Antrag der Jägerschaft Ammerland e.V auf Zuschuss für die Präparation eines Wolfes für Bildungs- und Ausbildungszwecke**

Mit anliegend beigefügtem Antrag der Jägerschaft vom 16.02.2018 wird ein Zuschuss in Höhe von 1.000,- € für die Präparation eines Wolfes beantragt.

Bereits langjährig arbeiten die Jägerschaft des Ammerlandes und das Umweltbildungszentrum in Rostrup eng zusammen. In vielen Projekten werden Kindern und Jugendlichen gemeinsam Zusammenhänge aus der Umwelt praxisnah nähergebracht. Das Infomobil der Jägerschaft, das auf vielen Veranstaltungen zum Einsatz kommt, beherbergt viele Tierpräparationen der heimischen Tierwelt. Viele der Präparate zeigen Tiere, die nicht mehr in der freien Natur zu sehen sind.

In Zusammenhang mit dem niedersächsischen Bildungsprojekt „Den Wölfen auf der Spur“ wurde dem Umweltbildungszentrum des Landkreises vom Land Niedersachsen ein toter Wolf unentgeltlich für die Präparation und die spätere Nutzung angeboten. Bei diesem Wolf handelt es sich nicht um das Tier, das im September letzten Jahres in Augustfehn aufgefunden wurde.

Die Kosten für die Präparation belaufen sich auf insgesamt rd. 3000,- €, deren Finanzierung zu 2/3 bereits gesichert ist. Mit dem Antrag der Jägerschaft an den Landkreis soll die Restsumme in Höhe von 1000,- € finanziert werden.

Seitens der Verwaltung wird der Antrag befürwortet, da ein solches Präparat einen vorurteilsfreien und objektiven Umgang mit dem Thema Wolf, das in der Gesellschaft sehr kontrovers diskutiert wird, sicherlich erleichtern wird.

Hobbiebrunnen